

heidelberg KLIMA

- das Ökostromprodukt der Stadtwerke Heidelberg

Hintergrund

Aufgrund steigender Nachfrage bieten die Stadtwerke Heidelberg umweltbewussten Kunden seit dem 01.01.2010 neben dem bisherigen ökologisch hochwertigeren **energgreen** ein weiteres Ökostromprodukt, den so genannten **heidelberg KLIMA**, an. Mit diesem Produkt besteht für die Kunden die Möglichkeit zertifizierten Ökostrom, basierend auf dem OK-Power Label, zu einem attraktiven Preis abzuschließen.

heidelberg KLIMA

- Weil Ökostrom auch ökonomisch sein kann!

für dich
 > heidelberg KLIMA

Weil Ökostrom auch ökonomisch sein kann.
 > heidelberg XL KLIMA fix 2011
 Mehr zu unseren Produkten unter www.swhd.de

stadtwerke heidelberg energie

www.swhd.de

heidelberg KLIMA

Vorteile des Produkts:



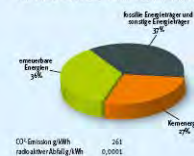
- Zertifizierter Klimastrom (ok-Power) zum attraktiven Preis! Schützt das Klima und die Umwelt
- Projektbonus: Wir zahlen für jeden Vertragsabschluss 25,- Euro in einen Fonds für Klimaschutzprojekte in der Region, den wir gemeinsam mit unseren Partnern BUND, NABU und Ökostadt Rhein-Neckar e.V. verwalten. Weitere Infos unter www.swhd.de
- Ab der zweiten Jahresverbrauchsabrechnung erhalten Sie eine Gutschrift von 15,- Euro, wenn sie im Vergleich zum Vorjahr 15 % Ihres Verbrauchs einsparen
- Gleicher Preis wie bei Ihrem bisherigen Tarif FoK eco

heidelberg KLIMA – Preise

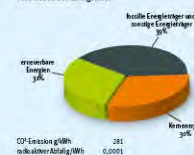
	Brutto	Netto	Netto ohne Stromsteuer
Verbrauchsstufe S			
Energiepreis Cent/kWh	23,10	19,41	17,36
monatliche Pauschale in Euro	4,11	3,45	3,45
Jahresverbrauch bis 2.482 kWh			
Verbrauchsstufe M			
Energiepreis Cent/kWh	20,12	16,91	14,86
monatliche Pauschale in Euro	10,26	8,62	8,62
Jahresverbrauch von 2.483 bis 5.444 kWh			
Verbrauchsstufe L			
Energiepreis Cent/kWh	22,38	18,81	16,76
Jahresverbrauch ab 5.445 kWh			
heidelberg KLIMA markt			
Energiepreis HT Cent/kWh	20,12	14,91	14,86
Energiepreis NT Cent/kWh	15,51	13,03	10,98
monatliche Pauschale in Euro	13,34	11,21	11,21

Stromkennzeichnung der Stromlieferungen 2008 der Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH, gemäß §42 Energiewirtschaftsgesetz vom 13. Juli 2005

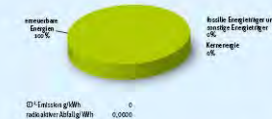
Unternehmensportfolio Gesamtstromlieferungen



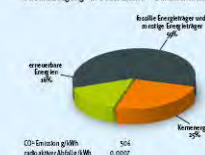
verbleibender Energiemix



Produkte energien, Grundversorgung und künftig heidelberg KLIMA, heidelberg KLIMA fix 2011, heidelberg XL KLIMA und heidelberg XL KLIMA fix 2011



Stromezeugung* in Deutschland – Durchschnittswerte im Vergleich



*Agn: neue Vernetzung und prime Energie; Stand der Informationen: 15. Oktober 2008



Unser Klimaschutz-Fond

Wesentliches Ziel bei der Umsetzung unserer Produkte war das Klimaschutzkonzept der Stadtwerke sowie die Klimaschutzziele der Stadt. Deshalb bieten wir nun neue Klimaprojekte in verschiedenen Variationen zu attraktiven Preisen an. *Weil Ökologie auch ökonomisch sein kann!*

Bei jedem Vertragsabschluss des Produktes **heidelberg KLIMA** zahlen wir einen Bonus in Höhe von 25,- Euro in einen Fonds für Klimaschutzprojekte in der Region, den wir gemeinsam mit unseren Partnern BUND, NABU und Ökostadt Rhein-Neckar e. V. verwalten, ein!

Alle Projekte auf einen Blick:

- Projekt des  : „Energiesparen im Studentenwohnheim.“

Mit diesem Projekt soll der Energieverbrauch durch Verbesserung der Kommunikation und Beratung um mindestens 15 % reduziert werden. Durch transparente Energieverbrauchsgrößen soll ein langfristiger Erfolg der Maßnahme möglichst gesichert werden. Um einen Anreiz zum Energiesparen zu schaffen, wird ein Wettbewerb unter den teilnehmenden Studentenwohnheimen mit einem attraktiven Preis ausgelobt.

- Projekt der  : „Auf den Spuren des Klimawandels.“

Mit einem Baukastensystem, derzeit bestehend aus fünf Exkursionsmodulen, werden Heidelberger Jugendliche mit Experten vor Ort, auf die Spuren des Klimawandels geschickt und praxisnah mit den ökologischen Auswirkungen konfrontiert. Als Abschlussbaustein „das Heidelberger Klimawäldchen“ – pflanzen Jugendliche kleine Baumsetzlinge auf einer ausgewiesenen Fläche.

- Projekt der  : „Klimaschutz für Libelle, Eisvogel, Biber & Co.“

Mit seinem Schulprojekt möchte der Naturschutzbund NABU Schülerinnen und Schüler für naturnahe Fluss-Landschaften begeistern, die durch den Klimawandel bedroht sind. Begleitend dazu veranstaltet der NABU Energiespar-Rallyes an der Schule, um ihnen zu zeigen, wie sie selbst mithelfen können, dem Klimawandel entgegen zu wirken. Verbindendes Element werden Informationen und Exkursionen zur Nutzung erneuerbarer Energien, insbesondere der Wasserkraft, sein.



Produktnutzen „heidelberg KLIMA“



Einsparprämie

15 € Prämie

bei 15% Einsparung



Bonus in einen Fond für Klimaschutzprojekte

25 €

heidelberg KLIMA, welcher in modernisierten Wasserkraftanlagen in der Schweiz erzeugt wird, bietet dem Kunden somit die Möglichkeit Klimaschutzprojekte in der Region zu unterstützen und zusätzlich durch Einsparen des Verbrauchsverhaltens von einer Einsparprämie in Höhe von 15 Euro zu profitieren.



Campocologno (Schweiz)

Art: Wasserkraft

Anzahl: 1

Baujahr: 1969

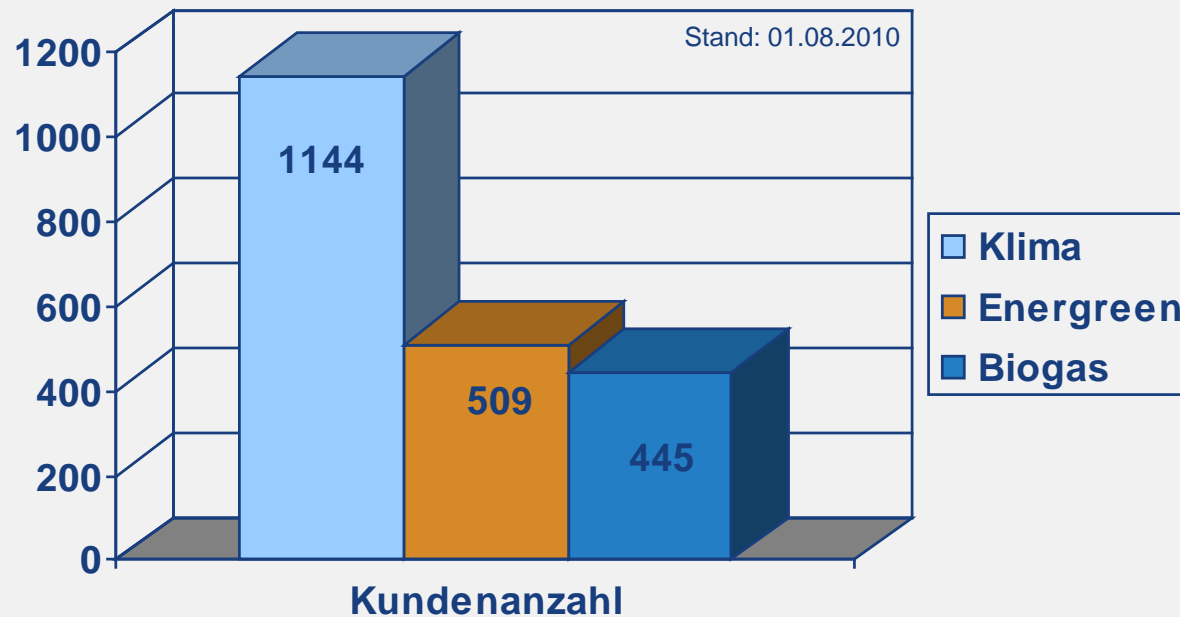
Jahresarbeit: 200.000 MWh/a

Nennleistung: 48.000 kW




Rückläufer heidelberg KLIMA

Die Rücklaufquote der neuen Produkte, aufbauend auf das vollzogene Mailing im Anschluss an die Image- und parallel zur Produkt-Kampagne, belief sich binnen eines Zeitraums von 6 Wochen bereits auf 10 %. Hierbei konnte eine Abschlussquote von über 20 % bei den Produkten heidelberg KLIMA und heidelberg BIOGAS erreicht werden.





Kaufbescheinigung des Produkts



Kaufbescheinigung über Herkunftsnachweise

Käufer	Name / Firma Adresse	Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH Kurfürsten-Anlage 42-50, D-69115 Heidelberg
Lieferant	Name / Firma Adresse	Rätia Energie AG Josefstrasse 225, CH-8005 Zürich
Produktion	Herkunft Energieträger Zusatzqualität	Schweiz Wasserkraft ok power zertifizierbar

Produktionsanlagen

<p>Kraftwerk Küblis Büdemil 65 b, CH-7240 Küblis</p>  <p>Das Kraftwerk Küblis wurde 1916-1922 erstellt. Nach über 80 Jahren hat Rätia Energie 2005/06 die Anlage von Grund auf erneuert und dabei 38 Mio. € investiert. Heute lässt die Anlage 45,6 MW. Der Grundriss ist kreisförmig und in der Maschinenhalle herrscht eine beinahe sakrale Atmosphäre. Der St. Moritzer Architekt Nicolaus Hartmann jun. hatte den Auftrag den technologischen Fortschritt mit der Einbettung in die Prättigauer Landschaft zu verbinden.</p>	<p>Centrale Campocologno I Via Principale, CH-7744 Campocologno</p>  <p>Die Centrale Campocologno ging 1907 in Betrieb. Der als Freispiegelstollen korrigierte Zulaufstollen Miralago - Monte Soala wurde in den Jahren 2001-2002 für 2,6 Mio. CHF zum Druckstollen umgebaut, was den Wirkungsgrad um rund 5% verbesserte. Mit einer Gesamtinvestition von 2,97 Mio. CHF wurden 2003 und 2007 bei der Totalrevision der beiden Maschinen die Laufräder ersetzt. Der Wirkungsgrad der Maschinen erhöhte sich dadurch um 2,68% und 2,23%. Das Bild zeigt den Speichersesee Lago di Poschiavo.</p>
---	--



Verbriefte Menge	5'000 MWh 5'000 MWh 7'520 MWh <u>17'520 MWh</u>	aus Neuanlagen (NAA), jünger 6 Jahre aus Neuere Bestandesanlagen (NBA), 7-12 Jahre aus Bestandesanlagen (AAA), älter 12 Jahre Totalmenge
Produktionszeitraum	Die verbrieft Menge stammt aus der Produktion zwischen dem 01. Januar 2010 und 31. Dezember 2010.	

Der Unterzeichnende garantiert hiermit:

- ✓ Die verbrieft Menge erneuerbarer Energie wird zwischen dem 01.01.2010 und 31.12.2010 tatsächlich aus den angegebenen Energiesystemen produziert und ins schweizerische Stromnetz eingespeist.
- ✓ Die verbrieft Menge erneuerbarer Energie wird von den involvierten Produzenten aus der Energiebuchhaltung, die diese gemäss Art. 1c Energieverordnung (SR 730.01) führen müssen, ausgebuht.
- ✓ Die verbrieft Menge wird von Rätia nicht mehrfach verwendet. Rätia hat sie keinem Dritten verkauft oder in irgendeiner Weise zur Verfügung gestellt und wird sie keinem Dritten verkaufen oder in irgendeiner Weise einem Dritten zur Verfügung stellen.

Zürich, 25.11.2009

Rätia Energie AG

	
Simon Bieri Leiter Handel Erneuerbare Energien	Ralf Lattner Front Office Handel Erneuerbare Energien

Firmensitz
Rätia Energie AG
Via da Clait 307
CH-7742 Poschiavo
Schweiz

Das Produkt ist mit dem Ok Power Label zertifiziert. Dieses Gütesiegel wird von dem Freiburger Verein Energievision vergeben, einer Zusammenarbeit des Öko-Instituts, des WWF Deutschland und der Verbraucherzentrale Nordrhein- Westfalen. Im Mittelpunkt ihrer Vergabekriterien steht der Neubau von Kraftwerken auf der Basis erneuerbarer Energien oder effizienter gasbetriebener Kraft-Wärme-Kopplung. Mindestens ein Drittel des erzeugten Stroms muss aus alternativen Anlagen kommen, die nicht älter als sechs Jahre sind.

Die Stadtwerke Heidelberg beziehen ihre erneuerbaren Strommengen, unter anderem für das Produkt „heidelberg KLIMA“ aus zertifizierten Wasserkraftwerken in der Schweiz.

Zertifikate

Neben der Veröffentlichung der Kaufbescheinigung des Produktes, können alle Kunden der Produkte heidelberg KLIMA und energreen nach Vertragsabschluß zusätzlich ein auf die individuellen Kundendaten ausgestelltes Zertifikat erhalten.

heidelberg KLIMA

Dem Kunden

Herrn Max Mustermann
Hauptstrasse 123
69115 Heidelberg

wird für das Produkt heidelberg KLIMA der

Stadtwerke Heidelberg
Energie GmbH
Kurfürsten-Anlage 42-50
69115 Heidelberg

folgendes bescheinigt:

- Die Stadtwerke Heidelberg sichert seinen Kunden ein 100-prozentiges Ökostromprodukt aus erneuerbaren Energien zu
- Zertifizierter Grünstrom auf Basis des Ok-Power Labels
- Erzeugung durch Wasserkraftanlagen in der Schweiz

Heidelberg, den

ppa.


Michael Teigeler


Peter Erb




energreen

Dem Kunden

Herrn Max Mustermann
Hauptstraße 123
69115 Heidelberg

wird für das Produkt heidelberg energreen der

Stadtwerke Heidelberg
Energie GmbH
Kurfürsten-Anlage 42-50
69115 Heidelberg

folgendes bescheinigt:

- Die Stadtwerke Heidelberg sichern ihren Kunden ein 100-prozentiges Ökostromprodukt aus erneuerbaren Energien zu
- Zertifiziert von Grüner Strom Label
- Förderung des Ausbaus erneuerbarer Energien in Heidelberg

Heidelberg, den XX.XX.XXXX

Stadtwerke Heidelberg
Energie GmbH

ppa.


Michael Teigeler


Peter Erb




Unterschied zwischen heidelberg KLIMA und energreen

• Warum ein zweites Produkt in diesem Bereich?

Weil sich nicht jeder Kunde (meist aus Kostengründen) für das ökologisch hochwertige energreen-Produkt entscheiden kann oder will.

• Wie genau unterscheidet sich das Produkt heidelberg KLIMA von energreen?

Unser heidelberg KLIMA ist im Gegensatz zum energreen kein Produkt mit Aufschlag, sondern ein zertifiziertes Ökostrom des OK-Power Labels, welches in modernisierten Wasserkraftanlagen in der Schweiz erzeugt wird. Mit dem bisherigen energreen Grünstrom-Produkt fördern unsere Kunden den Ausbau erneuerbarer Energien in Heidelberg. Diese Anlagen werden dem Kunden jährlich in schriftlicher Form im Rahmen des Nachweises Mittelverwendung übermittelt. Mit dem kostengünstigeren heidelberg KLIMA unterstützen die Kunden durch Vertragsabschluss ausgewählte Klimaschutzprojekte in der Region und können zusätzlich durch Einsparen des Verbrauchsverhaltens von einer Einsparprämie in Höhe von 15 Euro zu profitieren.

• Weshalb weiterhin noch energreen?

Weil Sie mit energreen den Ausbau der erneuerbaren Energien vor Ort in Heidelberg fördern.

Energreen – Mittelverwendung seit 2001

1	PV-Anlage Wasserwerk Rauschen	20,9 kWp	17.000 kWh	10,5 Tonnen
2	PV-Anlage Biopark	19,1 kWp	16.500 kWh	10,0 Tonnen
3	PV-Anlage Helmholtz-Gymnasium	34,7 kWp	29.500 kWh	17,5 Tonnen
4	PV-Anlage Thadden-Schule	5,5 kWp	4.600 kWh	2,5 Tonnen
5	PV-Anlage Sportzentrum Nord	31,8 kWp	27.000 kWh	16,5 Tonnen
6	PV-Anlage Feuerwehr Kirchheim	6,6 kWp	5.500 kWh	3,5 Tonnen
7	PV-Anlage Robert-Koch-Schule	27,9 kWp	24.000 kWh	15,0 Tonnen
8	PV-Anlage Sportzentrum West	48,0 kWp	41.000 kWh	25,5 Tonnen
9	PV-Anlage Bellamar Schwetzingen	33,5 kWp	28.000 kWh	17,0 Tonnen
10	PV-Anlage HVV-Verwaltungsgebäude	23,6 kWp	20.000 kWh	12,0 Tonnen
11	PV-Anlage Tiergartenschwimmbad	14,4 kWp	12.000 kWh	7,5 Tonnen
12	PV-Anlage Zoo Heidelberg	5,3 kWp	5.400 kWh	3,0 Tonnen
13	PV-Alpenverein	8,6 kWp	7.500 kWh	4,5 Tonnen
14	PV-Blaue Heimat	11,5 kWp	9.800 kWh	6,0 Tonnen
15	PV-Feuerwehr Neuenheim	7,6 kWp	6.500 kWh	4,0 Tonnen
16	PV-Leimen Olympiastützpunkt	20,8 kWp	18.000 kWh	11,0 Tonnen
17	PV-Carl-Bosch-Schule	5,0 kWp	4.500 kWh	2,5 Tonnen
18	PV-Heinsteinwerk	6,3 kWp	5.500 kWh	3,5 Tonnen
19	PV-Neue Berufsfeuerwache (Dach)	25,9 kWp	22.500 kWh	14,0 Tonnen
20	PV-Neue Berufsfeuerwache (Fassade)	39,3 kWp	27.500 kWh	17,0 Tonnen
21	PV-Lutherhaus Schwetzingen	15,2 kWp	12.500 kWh	7,5 Tonnen
22	PV-Gregor-Mendel-Realschule	37,8 kWp	33.000 kWh	20,0 Tonnen
23	PV -TSG 78 Heidelberg	105,8 kWp	95.000 kWh	60,0 Tonnen
24	PV-Schulzentrum Neckargemünd	93,3 kWp	80.000 kWh	50,0 Tonnen
25	PV-Festhalle Spechbach	21,6 kWp	18.500 kWh	11,5 Tonnen
26	PV-Albert-Schweitzer-Schule	51,0 kWp	40.000 kWh	25,0 Tonnen
27	PV-Geschwister-Scholl-Schule	34,3 kWp	30.000 kWh	18,5 Tonnen
28	PV-Schulturnhalle Gaiberg	26,2 kWp	22.000 kWh	13,5 Tonnen
29	PV-Schulzentrum Aglasterhausen	42,2 kWp	35.000 kWh	22,0 Tonnen



Bild: PV Anlage Feuerwache in Heidelberg

Bisher konnten 29 Anlagen durch energreen Mittel gefördert werden.

Weitere geplante Projekte:

- PV Anlage Zentralbetriebshof Stadt
- PV Anlage Waldparkschule
- PV Anlage Heiligenbergschule
- PV Anlage Werkhalle Carl-Bosch-Schule
- Geothermieprojekt